

Lebensgefährliches S-Bahn-Surfen: Bundespolizei warnt vor tödlichem Trend!

Die Bundespolizei Leipzig warnt vor gefährlichem Trainsurfen, einem illegalen Trend, der erneut zu schweren Unfällen führt.



Leipzig, Deutschland - Die Bundespolizei Leipzig warnt eindringlich vor einer gefährlichen Rückkehr des sogenannten Trainsurfens, einem Lebensrisiko, das aus den 90er Jahren bekannt ist. In den letzten Wochen erreichten die Behörden verstärkt Hinweise auf Jugendliche, die waghalsig auf den Dächern oder Kupplungen von Zügen mitfahren. Die Gefahr ist real: Schon zahlreiche Unfälle haben gezeigt, dass selbst ein Moment der Unachtsamkeit fatale Konsequenzen haben kann. Erst vor kurzem kam es in Berlin zu einem tragischen Vorfall, bei dem zwei Jugendliche ums Leben kamen.

Das S-Bahn-Surfen bringt nicht nur offensichtliche Risiken wie Stürze mit sich. Die entstehenden Windströme und die Nähe zu gefährlichen Objekten wie Stromleitungen, Tunnel oder querliegenden Balken können zu schwersten Verletzungen oder sogar zum Tod führen. Die Bundespolizei macht unmissverständlich klar: Trainsurfen ist in Deutschland illegal und sollte dringend unterlassen werden. Bei Informationen dazu können sich Bürger direkt an die Bundespolizei Leipzig unter der Nummer 0341 – 997990 wenden.

Details	
Vorfall	Notfälle
Ort	Leipzig, Deutschland

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de